

1978

M

356
(16)

N^o 18
der weyland
Hoch-Edelgebobrne Herr
Heinrich Andreas
Gricke,

Hoch-Fürstl. Schwarzb. hochbestalter Berg-Rath,
und Hochgräf. Stosbergl. gemeinschaftl. Berg-
INSPECTOR,

Nach einer schweren Krankheit
den 15. Jun. 1742.
sanft und seelig entschlief,
und darauf den 17. ejusdem

zu Seiner Ruhe-Kammer gebracht wurde.

Wolte
seine Schuldigkeit bezeigen
Ein

dem Wohlseeligen
naher Verwandter
J. H. Dreyer.

STOLBERG, Druckts Joh. Christ. Ehrhart, Gräfl. Hof-Druckdr.



Kopiel 7814 356 [16]

AK



† † †

Durchs Feuers Hitze wird das Erz puri-
ficirt,
Eh's was reelles nützt und eh's ge-
brauchet wird ;
Es muß durchs Künstlers Hand sehr off-
termahlen gehen,
Eh's in der Feine kan , wie sichs gehört, bestehen.

Vergleichen Probe macht an uns der grosse Gott
Durch vielerley Gefahr, durch Jammer, Angst und
Noth ;
Da muß man in der Bluth der Krankheits-Hitze schwoizen,
Da muß man manche Zeit in Schwachheits-Jesseln sitzen :
Bald

Bald kommt des Fiebers Macht verzehret Marc und
Bein,
Bald wird es Contractur, bald Gicht, bald Läh-
mung seyn;
Bald plagt uns Magen-Weh, bald Stein- bald andre
Schmerken,
Bald grosse Bangigkeit an den beklemten Herzen.

Die Rolle dieser Pein, die ist fast ohne Zahl
Es folgt auf eine Last bald eine neue Quaal,
Und hört nicht eher auf als durch ein selbig Sterben,
Dann wird man erstlich rein vom irdischen Verderben,

Dann kommt man durch den Todt in jenes Freuden-
Reich
Zur auserwehltten Schaar, und wird den Engeln gleich.
Dis ist Wohlseeliger mit D J N nun auch geschehen,
Nun kanst DU D E Z N E N G O T T von Angesichte sehen.

Du hattest in der Welt auch wenig Ruh und Raht,
Wie offters drückte D J E H die schwere Krankheits-
Last!
Das Bette hielte D J E H offte lange Zeit gefangen,
Biß mit der Zeiten Lauf die Schmerken mit vergangen;
Nun

Sein bist DU immerdar von aller Noth befreyt,
Nun macht DICH rein und klar des Mittlers Un-
schuld = Kleid.

Wer wolte DICH dann nicht die grosse Freude gönnen,
Nun bist DU reich, gesund und höchst beglückt zu nennen.

Dies Hochbetrübtes Hauß gereicht zu DICH
NUN Ruh

Ich condolire DICH, und setze dieses zu:

Hier ruht ein graues Haupt, von dem ich
frey bekenne,
Daß ich Jhn in der Grufft noch meinen
Vater nenne.



N^o 13
der wienland

Herr
rich Andreas
Gricke,

Schwarzb. hochbestalter Berg-Rath
hgräfl. Stolbergl. gemeinschaftl. Berg-
INSPECTOR,

Nach einer schweren Krankheit
den 13. Jun. 1742.

sanft und seelig entschlief,
und darauf den 17. ejusdem

er Ruhe-Kammer gebracht wurde.

Wolte
seine Schuldigkeit bezeigen

Ein

em Wohlseeligen
naber Verwandter

J. H. Dreuer.

STOLBERG, Druckts Joh. Ehrhart, Gräfl. Hof-Druckdr.



Kopiel 78 M 356 [16]

AK